

Bescheid

über die Änderung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/
allgemeinen Bauartgenehmigung
vom 7. Februar 2020

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten

Datum: 02.06.2022 Geschäftszeichen: II 71-1.74.6-16/21

Nummer:
Z-74.6-119

Geltungsdauer
vom: **2. Juni 2022**
bis: **18. Februar 2025**

Antragsteller:
Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG
Am Hafenbahnhof 10
44147 Dortmund

Gegenstand des Bescheides:
Fugenabdichtungssystem PROXAN KV 3 G zur Verwendung in LAU-Anlagen

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-74.6-119 vom 7. Februar 2020, geändert und ergänzt durch Bescheid vom 18. Juni 2020. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und drei Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

1. Die Anlage 1 dieses Bescheids ersetzt die Anlage 1 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/
allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-74.6-119 vom 18. Juni 2020.
2. Die Anlage 2 dieses Bescheids ersetzt die Anlage 5 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/
allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-74.6-119 vom 7. Februar 2020.
3. Die Anlage 3 dieses Bescheids ersetzt die Anlage 6 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/
allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-74.6-119 vom 7. Februar 2020.
4. Anlage 11 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung
Nr. Z-74.6-119 vom 7. Februar 2020 entfällt ersatzlos.

Dr.-Ing. Ullrich Kluge
Referatsleiter

Beglaubigt
Westphal-Kay

Liste der Flüssigkeiten, gegen die das Fugenabdichtungssystem flüssigkeitsundurchlässig und chemisch beständig ist

Gruppen-Nr.	zugelassene Flüssigkeiten für die Anlagenbetriebsarten ¹⁾ Lagern (L), Abfüllen (A) und Umschlagen (U) nach Beanspruchungsstufe gering (1), mittel (2) und hoch (3)	Betriebsart und Stufe ¹⁾	Befahrbarkeit ³⁾
1	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376	LAU2 ²⁾	x
1a	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit Zusatz von Biokraftstoffkomponenten nach RL 2009/28/EG bis zu einem Gesamtgehalt von 20 Vol.-%		x
2	Flugkraftstoffe		x
3	Heizöl EL nach DIN 51603-1; ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle; ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle, Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen, charakterisiert durch einen Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.-% und einen Flammpunkt > 60 °C		x
3b	Diesekraftstoffe (nach DIN EN 590) mit Zusatz von Biodiesel nach DIN EN 14214 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%		x
4	Kohlenwasserstoffe sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe	LAU1	--- ⁴⁾
4b	Rohöle	LAU2	x
4c	gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 60 °C		x
5	ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol (in Summe), Glykol und Polyglykole, deren Monoether sowie deren wässrige Gemische		x
5a	Alkohole und Glykolether sowie deren wässrige Gemische		x
5b	ein- und mehrwertige Alkohole ≥ C ₂ mit max. 48 Vol.-% Ethanol sowie deren wässrige Gemische		x
5c	Ethanol einschließlich Ethanol nach DIN EN 15376 (unabhängig vom Herstellverfahren) sowie deren wässrige Lösungen		x
7	organische Ester und Ketone, außer Biodiesel		x
7a	aromatische Ester und Ketone, außer Biodiesel	x	
7b	FAME (Biodiesel) nach DIN EN 14214	LAU2 ²⁾	x
10 ⁵⁾	anorganische Säuren (Mineralsäuren) bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	LAU1	x
11	anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorit)	LAU2	x
12 ⁵⁾	wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8	LAU1	x
-	Ethanolkraftstoff E85 nach DIN 51625	LAU2 ²⁾	
-	bis 50%ige Natronlauge	LAU2	x
-	bis 45%ige Harnstofflösung		x
-	Enteisungsmittelgemisch auf Kaliumformiatbasis, z. B. Safeway KF HOT Runway DE-ICER		x
-	Enteisungsmittelgemisch auf Natriumformiatbasis, z. B. SF Runway DE-ICER		x

Soweit keine anderen Angaben zu den aufgeführten Flüssigkeiten gemacht werden, handelt es sich jeweils um technisch reine Substanzen oder um Mischungen technisch reiner Substanzen der jeweiligen Gruppe, jedoch nicht in Mischung mit Wasser, soweit dies nicht extra ausgewiesen ist.

1) Arbeitsblatt DWA-A-786, Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS), Ausführung von Dichtflächen; DWA (Fassung Oktober 2020)

2) verwendbar in Tankstellen gemäß TRwS 781 bis TRwS 784 (Arbeitsblätter DWA-A 781:2018-12, mit Korrektur von 2019-05, DWA-A 782:2006-05, DWA-A 783:2005-12 und DWA-A 784:2006-04, Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS), Tankstellen für Kraft-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge)

3) Befahrbar nur mit luftbereiften Fahrzeugen

4) **nicht befahrbar**, nur begehbar

5) Die Verwendbarkeit wurde für eine Prüfzeit von 24 Stunden nachgewiesen.

Fugenabdichtungssystem PROXAN KV 3 G zur Verwendung in LAU-Anlagen

Liste der Flüssigkeiten, gegen die das Fugenabdichtungssystem chemisch beständig und flüssigkeitsundurchlässig ist

Anlage 1

lfd. Nr.	Eigenschaft	Einheit	Kennwert						
			Dichtstoff		Primer CP-P	Primer CP-G	Primer CP-A	Primer CP-S	
			grau	schwarz					
1	Dichte bei 23 °C zulässige Toleranz: ± 2 %	g/cm ³							
	Komponente A		1,57	1,55	0,96	-	1,10	0,956	
	Komponente B		1,72	1,59	0,92	-	1,03	0,811	
	Fertigmischung		---	---	0,95	0,8	1,09	0,884	
2a	Viskosität bei 23 °C (FÜ) zulässige Toleranz: ± 20 %					1-komponentig			
	Komponente A		16,5 Pa s	19 Pa s	65 mPa s		280 mPa s	15 mPa s	
	Komponente B		65 Pa s	42 Pa s	11 mPa s	280 mPa s	3 mPa s		
	Fertige Mischung				--	2,3 mPa s	--	--	
2b	Viskosität bei 23 °C (WPK) zulässige Toleranz: ± 20 %					1-komponentig			
	Komponente A		16,5 Pa s	19 Pa s	50 mPa s		250 mPa s	15 mPa s	
	Komponente B		65 Pa s	42 Pa s	17 mPa s	260 mPa s	8 mPa s		
	Fertige Mischung				--	2,3 mPa s	--	--	
3	Dehnungswert ¹⁾	N/mm ²	E100			E140			
	zulässige Toleranz: ± 20 % bei 23 °C		0,19			0,23			
	bei -20 °C		0,23			0,27			

1) ermittelt mit Zementmörtelprismen entsprechend der Vorgabe aus dem Prüfplan

Fugenabdichtungssystem PROXAN KV 3 G zur Verwendung in LAU-Anlagen

Charakteristische Materialkennwerte / Überwachungswerte für Fugendichtstoff und Voranstrich

Anlage 2

Ifd. Nr	Kennwert	Prüfgrundlage	Überwachungs-gegenstand	Häufigkeit der		Überwachungs-werte
				werkseigenen Produktions-kontrolle	Fremdüber-wachung ²⁾	
1	IR-Spektrum ¹⁾	DIN EN 1767	Voranstriche und Fugendichtstoffe: jeweils Komponente A, Komponente B sowie an den ausgehärteten Fugendichtstoffen	---	2 x jährlich	zum Bescheid hinterlegte Kurven
2	TGA	DIN EN ISO 11358	ausgehärteter Fugendichtstoff		1 x in 5 Jahren	
3	Dichte (bei 23 °C) ¹⁾	DIN EN ISO 2811-1	Voranstriche und Fugendichtstoffe: jeweils Komponente A Komponente B			
4	Viskosität ^{1) 6)} (bei 23 °C)	DIN EN ISO 3219 Scherrate: 10s ⁻¹	Fugendichtstoff Komp. A und B	min. 1 x je Fertigungs-charge	2 x jährlich	Anlage 4 und Anlage 5
		DIN EN ISO 3219 Scherrate: 3.500s ⁻¹	PROXAN CP-P PROXAN CP-G PROXAN CP-A PROXAN CP-S			
5	Verlaufseigenschaften	DIN EN 14187-3 ³⁾	Fugendichtstoffe	1 x je Fertigungs-woche		zul. Abweichung vom Prüfwert nach Ifd. Nr. 7: -50 % bzw. +25 %
6	klebfreie Zeit	DIN EN 23270 ⁴⁾				
7	Dehnspannungswerte ⁵⁾ E100 und E140	DIN EN ISO 8340				
8	Dehnspannungswerte E100 und E140 nach Lagerung in Prüfflüssigkeit der Flüssigkeitsgruppe 1 bzw. 4 ⁷⁾ bei +23 °C	gem. hinterlegtem Prüfplan				
9	Volumenänderung bei Temperaturbeanspruchung	gem. hinterlegtem Prüfplan			2 x jährlich	< 5 %
10	Volumen- und Masseänderung nach Lagerung in Prüfflüssigkeit der Flüssigkeitsgruppe 4			---	1 x in 5 Jahren	zum Bescheid hinterlegte Werte ± 5 %
Fugenabdichtungssystem PROXAN KV 3 G zur Verwendung in LAU-Anlagen						Anlage 3
Grundlage für das Übereinstimmungsnachweisverfahren						

1) Identifikationsprüfungen

2) Die Prüfungen erfolgen an durch die Prüfstelle amtlich entnommenen Materialien.

3) in der werkseigenen Produktionskontrolle nach Arbeitsanweisung P-QP 17 vom 13.04.2010

4) in der werkseigenen Produktionskontrolle nach Arbeitsanweisung P-QP 14 vom 13.04.2010

5) in der werkseigenen Produktionskontrolle bei +23 °C; in der Fremdüberwachung bei +23 °C und -20 °C

6) in der werkseigenen Produktionskontrolle für CP-P, CP-A und CP-S nach DIN EN ISO 2555:2018-09, Rotationsviskosimeter mit Einzelzylinder, CP-P: L1, A: 50 U/min, B: 200 U/min; CP-A: L2, 60 U/min und CP-S: L1, 200 U/min; CP-G nach DIN EN ISO 3219-1:2021-08: CP 50-1, 3.500 1/s

7) In der WPK ist die Prüfung mit der Prüfflüssigkeit der Flüssigkeitsgruppe 1 und in der FÜ im Wechsel mit der Prüfflüssigkeit der Flüssigkeitsgruppe 1 und 4 durchzuführen. In der FÜ sind im Wechsel die Voranstriche CP-P und CP-S zu verwenden